

Vorbereitung auf Malaysia

Leitfaden zur Abwicklung der wichtigsten Formalien vor der Abreise und nach der Ankunft

Alle **Abmeldungen** in Deutschland sollten Sie schriftlich vornehmen und um eine schriftliche Bestätigung bitten.

Benennen Sie eine **Person Ihres Vertrauens**, die sich in Ihrer Abwesenheit um die Abwicklung unerledigter Angelegenheiten kümmern soll oder auch als deutsche Postanschrift während ihres Auslandsaufenthalts fungiert, da z.B. nicht alle Versicherungen eine ausländische Anschrift akzeptieren.

Diese Person muss mit einer **schriftlichen Vollmacht** ausgestattet werden, selbst wenn es sich um einen nahen Angehörigen handelt.

Anmerkung: Auch für die Abholung eines Paketes bei der Deutschen Post AG im fremden Namen ist eine schriftliche Post-Vollmacht notwendig. Formulare gibt es bei der Post oder laden Sie diese aus dem Internet unter:

www.onleih.de/formulare/postvollmacht.pdf

Oft werden **nur** diese akzeptiert Vollmachten können Sie im Übrigen jederzeit schriftlich widerrufen.

In Malaysia werden Sie sich oft ausweisen müssen und dazu werden **beglaubigte Kopien**, insbesondere für **Pässe, Geburtsurkunden** oder **Heiratsurkunde**, benötigt. Beglaubigte Kopien stellt Ihnen Ihre Gemeinde gegen eine Gebühr aus. Sollten **Übersetzungen** notwendig werden, können Sie dies hier, durch die von der Deutschen Botschaft anerkannten Übersetzer, machen lassen. Danach werden diese Dokumente von der Botschaft in Kuala Lumpur oder vom Konsul in Penang beglaubigt.

<i>Name</i> <i>Adresse, Telefonnummer</i>	
VOLLMACHT	
<i>Hiermit bevollmächtige ich,, geb. am ...in....., zur Regelung sämtlicher Angelegenheiten während meiner Abwesenheit in Malaysia den/die, geb. am....., in....., wohnhaft, bis auf Widerruf.</i>	
<i>Ort, Datum</i>	
<i>Ihre Unterschrift</i>	<i>Unterschrift Bevollmächtigter</i>

Mieten Sie sich evtl. einen Banksafe an und bewahren Sie darin Ihre Originaldokumente auf. Fertigen Sie Kopien Ihrer wichtigsten Dokumente an und nehmen Sie **beglaubigte Kopien** von Geburts- und Heiratsurkunde und evtl. Versicherungsunterlagen mit. Mittlerweile gibt es **internationale Geburtsurkunden**, die mehrsprachig sind und Ihnen die Übersetzung ersparen.

Es empfiehlt sich weiterhin ein deutsches Bankkonto zu behalten. Sollten Sie bisher nicht am **Online Banking** teilgenommen haben, ist nun der richtige Zeitpunkt sich bei Ihrer Bank freischalten zu lassen, damit Sie auch im Ausland weiterhin Ihre deutschen Bankgeschäfte erledigen können. Teilen Sie Ihrer **Bank** ihre neue Auslandsadresse zur Zusendung Ihrer Kontoauszüge und Ihrer Kreditkartenabrechnungen mit.

Unterhalten Sie sich mit Ihrem **Steuerberater** oder mit dem zuständigen Sachbearbeiter beim **Finanzamt**, ob es sinnvoll ist, sich in Deutschland ganz abzumelden oder ob Sie in Deutschland einen Wohnsitz behalten sollten. Es gibt allerdings nicht die Möglichkeit einen Zweitwohnsitz anzumelden. Es besteht ein Doppelbesteuerungsabkommen mit Malaysia.

Wenn Sie Einkünfte aus Wohneigentum oder andere Einkünfte in Deutschland erzielen, müssen Sie trotzdem in Deutschland eine Steuererklärung abgeben. Ob Sie sich bei der **Rentenversicherung** abmelden, hängt davon ab, ob Sie weiterhin in die Versicherung einzahlen wollen oder wie es von der Firma, die Sie entsendet, gehandhabt wird.

Sollten Sie **Kindergeld** beziehen, müssen Sie bei einer Entsendung ins Ausland die Kindergeldkasse über diese Veränderung informieren:

www.arbeitsagentur.de/zentraler-Content/Veroeffentlichungen/Merkblatt-Sammlung/MB-Kindergeld.pdf

Da **Strom-, Telefon-, Wasser,** und **Heizkostenabrechnung**, etc. meist erst nach Ihrer Abreise abgerechnet werden, sollten Sie auch den Behörden bzw. Ihrem Vermieter den Namen und die Anschrift Ihrer Vertrauensperson mitteilen.

Informieren Sie sich bei Ihrer **Telefongesellschaft** und Ihrem **Mobilfunkanbieter**, wie Sie mit Ihren Anschlüssen für das Festnetz bzw. Handy verfahren sollen, bevor Sie Ihren Auslandsaufenthalt antreten. Gibt es eine Möglichkeit diese still zu legen oder müssen Sie diese kündigen?

Evtl. möchten Sie einen Post **Nachsendeantrag** bei der Deutschen Post AG in Auftrag geben. Der Service ist gebührenpflichtig und kostet für 6 Monate 15,20 Euro bzw. für 12 Monate 25,20 Euro. Hierzu gibt es ein Formular bei der Post oder man füllt den Auftrag online aus:

www.efiliale.de/efiliale/nachsenden-lagern/uebersicht.jsp

Es wird ein gesondertes Entgelt für die Nachsendung berechnet, dass man als Empfänger zusätzlich bezahlen muss. Vermerken Sie aus Kostengründen, dass man Ihnen Werbematerial nicht nachsenden soll.

Eine günstigere Alternative zum Nachsenden der Lieblingszeitung oder -zeitschrift ist das **E-Abonnement**. Sie können mittlerweile fast jede Zeitung als Einzelausgabe oder Abonnement aus dem Netz herunterladen. Da in Penang keine deutschsprachigen Printmedien erhältlich sind, ist dies eine gute Möglichkeit in vielen Bereichen auf dem Laufenden zu bleiben.

Kommunikation - Telefon, Mobilnetz, Internet und TV

Die vielen Möglichkeiten, die sich durch die Einführung und Verbreitung des Internets eröffnet haben, machen es leicht mit der alten Heimat in Kontakt zu bleiben.

Die neue Generation von Mobiltelefonen hat neue Möglichkeiten eröffnet immer und überall erreichbar zu sein, auch über das Internet. Man kann über PC, Laptop, Tab oder Smartphone oder anderen internetfähigen Mobiltelefonen übers **Internet** telefonieren. **Skype** (www.skype.com) kann sowohl auf dem PC wie auch als Applikation für internetfähige Mobiltelefone genutzt werden. Es ist derzeit am weitesten verbreitet. Eine weitere Alternative bietet Apple mit **Facetime** für seine Produkte an. **Sipgate** (www.sipgate.com) bietet ebenfalls kostenlose Telefonate über das Internet an. Man kann auch eine deutsche Festnetznummer angeben, bekommt dann die Anrufe aber auf seinem Telefon im Ausland.

Natürlich ist **Email** oder **Chat** über **Soziale Webseiten** (z.B. Facebook, Wer-kennt-wen, Yahoo-Messenger, ICQ, MSN, Gmail, etc.) eine weitere Möglichkeit, die einem zur Verfügung steht um mit Freunden und Familie in Deutschland oder dem Rest der Welt in Verbindung zu bleiben.

Malaysias **Internet** Infrastruktur wächst sehr schnell und ist verglichen mit anderen Ländern in der Region extrem fortgeschritten. Immer wieder gibt es neue Internet Service Anbieter und Telefongesellschaften in Penang. Im Normalfall wird Ihnen der Wohnungsmakler beim Einzug in Ihr neues Zuhause bei der Suche nach einem geeigneten Anbieter behilflich sein. Es ist zu beachten, dass nicht in allen Wohngebieten auch alle Anbieter vertreten sind. Auch die Zuverlässigkeit und Datengeschwindigkeit sind unterschiedlich.

Unter www.expats.com.my/isptelco.htm finden Sie eine Liste der Anbieter für ganz Malaysia. Hier einige der grösseren und bekannteren Anbieter:

Jaring (www.jaring.com.my)

Maxis (www.maxis.com.my)

TMnet (www.tm.net.my)

Celcom (www.celcom.com.my)

Digi (www.digi.com.my)

Hotlink (www.hotlink.com.my)

Viele private Haushalte verlassen sich auf **TMnet**.

Sollten Sie keinen Anschluss in ihrer neuen Bleibe haben, gibt es auch **Internet Cafés**. In vielen Restaurants und Cafés wird kostenloses WiFi angeboten (z.B. Starbucks, Coffee Bean, etc.). Die Regierung Penangs hat ein Projekt verabschiedet, welches seinen Bewohnern mit "**Penang Free Wifi**" kostenlosen Zugang zum Internet zur Verfügung stellt.

Es besteht die Möglichkeit, in Malaysia einen **Mobilfunkvertrag** abzuschließen. Die Hauptanbieter der Mobilfunkbranche sind derzeit Maxis, Celcom und Digi, jedoch herrscht hier ein reger Wettbewerb, der immer neue Alternativen bietet. Die Anbieter finden Sie in jedem Einkaufszentrum mit eigenen Läden oder Ständen.

Für den Kauf einer **SIM Karte** benötigen Sie Ihren Reisepass, damit die Telefonnummer unter Ihrem Namen registriert werden kann. Ein SIM Paket mit einer **Prepaid-Karte** erhalten Sie relativ günstig ab ca. 2 Euro. Bei **Post-paid** Verträgen wird in der Regel ein Deposit (ca. RM 500) verlangt. Der Vorteil dieser Verträge besteht darin, dass die Einzelgespräche günstiger sind, allerdings wird ein monatlicher Mindestumsatz erwartet. Sollten Sie Ihr deutsches Handy in Malaysia nutzen wollen, erkundigen Sie sich vorher, ob ihr Handy freigeschaltet ist, d.h. für andere SIM-Anbieter offen ist.

Die malaysischen Mobiltarife sind im Gegensatz zu den deutschen erheblich günstiger, besonders wenn Sie ins **Ausland telefonieren** wollen. **Maxis** bietet z.B. die Vorwahl 123 an, mit der man günstig nach Deutschland telefonieren kann. Ein Anruf in das deutsche Mobilnetz kostet ca. RM 0,99 pro Minute. Ein Anruf ins deutsche Festnetz ist noch günstiger mit RM 0,18 pro Minute (je nach Anbieter).

Von Deutschland aus kann man unter www.billigtelefonieren.de sehr günstige Call-By-Call Nummern finden, mit denen man angerufen werden kann. Allerdings ist diese Anruhfunktion bei einigen deutschen Festnetzbetreibern blockiert.

Wenn Sie außer dem lokalen Fernsehangebot auch andere Sendungen empfangen möchten, empfiehlt es sich einen **Astro-Satellitenanschluss** installieren zu lassen. Unter www.astro.com.my können Sie sich über das Programmangebot und die Tarife informieren.

Falls Sie keinen Astro-Anschluss haben, können Sie auch die Nachrichten in den diversen lokalen Sendern schauen. Diese sind meist in Englisch, aber zum Teil zensiert.

Möchten Sie jedoch **deutschsprachige Sendungen** sehen, gibt es die Möglichkeit über das Internet unter www.onlinetvrecorder.com kostenlos Filme aufzunehmen. Diese können danach kostenlos auf dem PC herunter geladen werden. Natürlich gibt es auch andere Webseiten, die ähnliche Möglichkeiten anbieten.

Führerschein

Wenn Sie in Malaysia selbst Auto fahren möchten - hier herrscht Linksverkehr! - berechtigt Sie der deutsche Führerschein

zum Führen von privaten Kraftfahrzeugen und Zweirädern während eines Kurzaufenthaltes. Ein internationaler Führerschein, ist zwar nicht zwingend vorgeschrieben, wird jedoch empfohlen. Diesen können Sie bei der Kfz-Zulassungsstelle Ihres Wohnortes gegen eine Gebühr ausstellen lassen. Da der internationale Führerschein nur 2 Jahre gültig ist, müssen Sie mit diesem vor Ort einen malaysischen Führerschein beim Strassenverkehrsamt "**Jabatan Penguankutan Jalan**" (**JPJ**) in Butterworth beantragen. (siehe auch 'Autofahren in Penang' Seite 52)

Krankenversicherung

Prüfen Sie Ihre **Krankenversicherung!** Die gesetzliche Krankenversicherung versichert Sie im Ausland nicht. Beachten Sie, dass eine Auslandsreisekrankenversicherung nicht identisch ist mit einer **Auslandskrankenversicherung**, besonders dann, wenn es um die gesundheitliche Absicherung bei längerfristigen Aufenthalten geht. Für längere Auslandsaufenthalte gibt es z.B. Angebote bei der Allianz und der DKV. Sollten Sie von Ihrem Arbeitgeber ins Ausland entsendet werden, dann wird dieser evtl. über eine Corporate-Gruppenversicherung günstigere Konditionen für Sie anbieten können.

Sonstige Versicherungen

Sichten Sie alle bestehenden Versicherungsverträge und nehmen Sie in jedem Fall Rücksprache mit den Versicherungsunternehmen bzw. einem Experten um auch im Ausland optimal gegen Widrigkeiten aller Art versichert zu sein. Manche **Versicherungen** müssen Sie **kündigen**. Die Bedingungen richten sich meistens nach der Dauer des Auslandsaufenthalts.

Hausratversicherungen können meist ohne Probleme gekündigt werden, da das versicherte Objekt bei Umzügen ins Ausland wegfällt (Wohnungsaufgabe). Sollten Sie im Ausland in eine möblierte Wohnung ziehen und ihren Hausrat in Deutschland behalten, denken Sie unbedingt vor Ihrer Abreise daran alle Elektrogeräte auszustecken um evtl. nicht versicherte Spannungsschäden bei Blitzeinschlägen zu vermeiden. Eine Hausratversicherung können Sie in Penang dann erneut abschliessen. Hierzu seien zwei Versicherungen genannt, die über Versicherungsmakler jederzeit abgeschlossen werden können.

MSIG Insurance Bhd.

Tel. 03-205 08228

www.msig.com.my

AXA Affin General Insurance

Tel. 03-217 08282

www.axa.com.my

PKW

Sollten Sie Ihr **Auto** in Deutschland behalten, damit Sie es bei Ihrem Heimaturlaub weiter nutzen können, lassen Sie sich ausrechnen, ob es kostengünstiger ist, den Wagen angemeldet zu lassen oder ihn nur auf ein Saisonkennzeichen anzumelden. Ansonsten müssten Sie ihn bei Ihrer Kfz-Zulassungsstelle und Ihrem Versicherer komplett abmelden. Dabei ist zu beachten, dass der Schadenfreiheitsrabatt nur 7 Jahre aufrecht erhalten wird, wenn Sie kein Fahrzeug mehr auf Ihren Namen in Deutschland angemeldet haben. Bei Abmeldung bitten Sie Ihre Versicherung um ein Dokument zum Beweis Ihres **Schadensfreiheitsrabattes** für die Versicherung in Malaysia. Ihr Schadensfreiheitsrabatt wird Ihnen von den Versicherungen hier anerkannt.

Notar und Testament

Bei einem längeren Auslandsaufenthalt empfiehlt sich die Hinterlegung eines Testaments bei einem Notar. Außerdem wäre es ratsam, jemanden zu benennen, der sich im Notfall um Ihre Kinder kümmert. Auch hier empfiehlt sich die Niederlegung eines von Ihnen unterzeichneten Schriftstückes bei einem Notar.

Impfungen

Bei direkter Einreise aus Deutschland sind keine Impfungen vorgeschrieben. **Ausnahme:** Gelbfieberimpfung zwingend vorgeschrieben für Reisende, die sich innerhalb der letzten 6 Tage (vor Ankunft im Reiseland) in Ländern mit Endemiegebieten aufgehalten oder diese transitiert haben.

Generell gelten die Empfehlungen der Ständigen Impfkommision (STIKO) am **Robert-Koch-Institut Berlin** (www.rki.de). Es sollte auch bei Erwachsenen der Impfschutz gegen **Tetanus, Diphtherie, Polio und Hepatitis A + B** überprüft und ggfs. aufgefrischt werden. Bei Individualreisen unter schlechten hygienischen Bedingungen, empfiehlt sich auch eine Typhus Impfung.

Zur Malaria-situation in Malaysia (Auszug aus den Reiseempfehlungen des Tropeninstitutes Hamburg):

Stadtgebiete, alle Küstengebiete Malaysias und vorgelagerte Inseln (z.B. **Penang**, Tioman) sind **malaria-frei**.

Ein mäßiges, ganzjähriges Malariarisiko besteht in abgelegenen, von Touristen selten besuchten ländlichen Gebieten, vor allem in Sabah.
(Erregertyp: *P. falciparum* 65 %. Chloroquin- u. Fansidar-Resistenz).

Ergänzende Informationen:
www.actmalaria.org

Empfehlung der Deutschen Tropenmedizinischen Gesellschaft:

- in Risikogebieten: Medikament für den Notfall mitnehmen
- Grundsätzlich: Auf Grund der mückengebundenen Infektionsrisiken wird allen Reisenden empfohlen körperbedeckende Kleidung zu tragen und **Mückenschutz** aufzutragen.

Es besteht die Möglichkeit bei allen online vertretenen Tropeninstituten gegen eine Gebühr von 20 €, eine persönliche Reiseberatung mit individuellen Impfeempfehlungen einzuholen.

Impfungen werden beim Hausarzt in Deutschland durchgeführt. Günstiger kann man sich in Malaysia impfen lassen, die Qualifikation der Ärzte und Krankenhäuser ist gut und entspricht nahezu europäischem Standard.

Ein Impfausweis, aus dem z. B. auch eventuelle Allergien oder Unverträglichkeiten sowie die Blutgruppe hervorgehen, sollte mitgeführt werden.

Bei der Entsendung durch grössere Firmen werden die notwendigen Untersuchungen und Impfungen i.d.R. durch den Betriebsarzt vorgenommen.

(Nähere Beschreibung siehe Tropenkrankheiten)

Haustiere

Tierärzte beraten über notwendige Impfungen für **Haustiere** beim Umzug ins Ausland.

- Katzen und Hunde müssen mindestens 3 Monate alt sein.

- Es gibt **Restriktionen** für Tierhaltung in Wohnanlagen.
- Einige Hundearten dürfen nicht nach Malaysia eingeführt werden oder unterliegen Restriktionen (z.B. Pit Bull Terrier, Rottweiler, Dobermann, Deutscher Schäferhund, Bull Terrier, Mastiff, etc.).
- Für Haustiere wird ein **Gesundheitszeugnis** verlangt, das maximal 7 Tage vor der Abreise ausgestellt worden sein darf und welches bestätigt, dass innerhalb der letzten 6 Monate im Herkunftsland kein Fall von Tollwut aufgetreten ist und das Tier nicht importiert wurde.
- Alle Dokumente müssen in Bahasa Malaysia oder Englisch sein.
- Es muss eine **Einfuhrgenehmigung** beim malaysischen Veterinäramt in Kuala Lumpur beantragt werden

State Veterinary Department

Tel: +60 3 254 00 77

- Für Hunde und Katzen besteht eine mindestens 7-tägige **Quarantänepflicht**. Ein Platz muss im Voraus bei der "Kuala Lumpur Quarantine Station" reserviert werden. Die Kosten liegen bei ca. RM 80 pro Woche exklusive Futter oder medizinische Versorgung.
- Weitere Fragen (FAQ) werden unter folgendem Link beantwortet:

www.jpvpk.gov.my/index.php?option=com_content&view=article&id=268&Itemid=188&lang=en

(Hundehaltung, siehe auch Seite 40)

Einfuhrbeschränkungen und -bestimmungen für Malaysia

Zollfrei eingeführt werden dürfen pro Person:

- 200 Zigaretten oder 50 Zigarren oder 225 g Tabak
- max. 1 l Alkohol
- max 100 Streichhölzer
- Kosmetik, Parfüms, Seifen und Zahnpasta im Gesamtwert von max. 200RM.
- max. 3 neue Kleidungsstücke
- 1 Paar neue Schuhe
- je 1 elektrisches oder batteriebetriebenes Gerät für die persönliche Pflege und Hygiene
- Geschenke und Souvenirs im Gesamtwert von max. 200 RM
- Geldbeträge von 1000 RM und höher müssen deklariert werden
- Auslandswährung von 10.000 US\$ (oder vergleichbarer Gegenwert anderer Währungen) muss ebenfalls deklariert werden

Zigaretten sind in Malaysia günstiger als in Europa, ein Päckchen kostet umgerechnet ca. 1,50 €. Alkohol ist dagegen in Malaysia teurer. Auf der Insel Langkawi, nördlich von Penang (an der südthailändischen Grenze), 2 Stunden mit der Fähre oder eine halbe Stunde mit dem Flugzeug entfernt, besteht die Möglichkeit **zollfrei** einzukaufen. Sie dürfen dann die o.g. Mengen einführen. 30% des Warenwerts werden als Zollgebühren fällig falls die zollfreien Beträge überschritten werden.

Verbotene Waren:

- Nehmen Sie keine Waffen (Schusswaffen, Harpunen, Dolche, Messer, Munition) im Reisepäck mit.
- Auf den Besitz von Munition oder Waffen steht die Todesstrafe.

- Dies gilt auch für Drogen aller Art!
- Videofilme können nur eingeführt werden, wenn sie ein langwieriges Auswahlverfahren beim Zoll überstanden haben. Dies gilt für DVD's, und Video-CD's, sowie für Zeitschriften und Magazine.
- Herrenmagazine gelten hier als Pornographie und ihr Besitz wird bestraft.